FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

8. - 13. Juni 1717

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Dienstag. 8. jun:

in der 3. cl. H. Müller hat besucht
cl. H. Schauck
von 2 – 3. in d. Weiß cl. H. Müller hat besucht.

Mittwoch. 9. jun:

von 10 – 11. in d. VI. cl. H. Tollner die Kinder Pfennige aufgerechnet.
von 5 – 6. H. Freilinghausen die Singstunde gehalten joh. 17. v. 3. Das ist das Ewige Leben, hat verba explicirt

Donnerstag. 10. jun:

von 5 – 6. H. Pörner besucht in d. V. cl. hatte die Historie von Belem H. Wille besucht ihn auch.

Freytag. 11. jun:

von 8 – 9. in d. III. cl. Historie gehabt, wie H. Schauck von 7 – 8. seine Stunde gehabt,

Sonnabend. 12. jun:

H. Prof. Francke die Singstunde gehalten joh. 3. v. 6. also hat Gott geliebet die Welt, daß er seinen eingebohrnen Sohn gab
NB. heut sind 3. Knaben von Weiß Hause aus d. Halbstadt gekommen in der Saal zu schaffen, zwei von Grün.

III. TRINIT.

Sonntag. 13. jun:

in d. Separation gewesen H. Francke

Die grosse Gnade u. barmherzigkeit Gottes in Christo Jesu über die Menschen.

1. Wie sie unverdienter Weise von Gott erwählet u. geliebet.
2. Wie sie bemühet von d. Pharaone u. seinen Knechten gelassen.
3. Wie d. Mühen Lastzaffe wird in 2. gleichniß.

Ist. wie sey es Jesu nicht, u. nach, u. in Ewigkeit.

Ulrichs Circul.

H. Prof. Francke.

Rom: 5. 20. wo die Sünde mehr worden ist.

Die überschwengliche Gnade Gottes gegen die Sünder.

h. ann. Wartung für dem Mißbrauch d. überschwengl. Gnade Gottes.

Luc: 7. 29, 30. Rom: xi, 13, 14. Ef: 2. 2, 3, 4.

in d. Neu Mürbisch Kirch H. Seigrum d. 6. Sonntag erklärt.

unsere Heiligung nach d. Bundes.
1. in unsr. Fleisch u. meist Seq.
2. in unsr. Thun u. Lassen Seq.

Montag. 14. jun.

Dienstag. 15. jun.

von 2–3. hat ich besuchet H. Crüsius in d. Wäsen el. der die Kirchstunde darinn hat soll.

Mittwoch. 16. jun.

post meridiem ging ich mit H. Wan, Gerstecker auffm Felde, Lasen uns die Weisthümer hinter wasch u. bring sie uns hinwegh. d. Fuchs sie soll 1 Himel anfahr u. sprichs. Daß sie uns bald dricht dahin Rom, sie soll die mehr anfahr